

Winter School 2022

Bergische Universität Wuppertal

21.03 – 25.03.2022

Evaluation von Interfaces

Torsten Roeder, Patrick Sahle, Lena-Luise Stahn



#wsde22

- 30min Input
- Session 1
 - 40min Gruppenarbeit
 - 4-5 Gruppen, je eine Edition aus Vorschlagsliste
 - https://docs.google.com/document/d/1m_v4e-9qHhcjE93wigBqvF3xS7mIPNjU0faRqxb77tM
 - 35min Ergebnissicherung (Diskussion Gesamtplenum)
- 20min Pause
- Session 2
 - 40min Gruppenarbeit
 - 35min Ergebnissicherung (Diskussion Gesamtplenum)
- 25min Tagesfazit

- Was wollen wir heute erreichen?
 - Sensibilisierung für Interface-Aspekte
 - Selbstreflektion der Benutzung
 - Differenzierung und Systematisierung
 - Priorisierung
- Methoden:
 - Vorüberlegungen
 - Gruppenarbeit
 - Diskussion
 - Ergebnissicherung

Was betrachten wir, wenn wir Oberflächen betrachten?

- Rahmenbedingungen, Zielgruppen
- Worum geht's ?
- Gesamtstruktur
- Funktionalitäten
- Präsentation der Inhalte
- Ästhetik
- Quer zu allem ...

Disclaimer: Die Gliederung und die nachfolgenden Stichpunkte sind das Ergebnis eines Brainstormings und der anschließenden Diskussionen. Die Stichpunkte können gedankliche Sprungbretter bieten und sind ein Angebot zum Weiterentwickeln und Weiterdenken. Also bitte nicht normativ verstehen ;)

- Rahmenbedingungen: Ressourcen, Umfang, Anspruch (Inhalt und Design), Laufzeit
- Voraussetzungen der Beurteilung: Zeitlichkeit (Publikationsdatum)
- Zielgruppe: Laien vs. Spezialist*innen
- Zielgruppe: Multilingualität
- Responsivität, which device first?
- Barrierefreiheit

- Verantwortlichkeit / responsibility
- ...

- Was sind die Gegenstände der Edition und gelingt deren Vermittlung?
- Arten von Inhalten? Umfänge? Was ist drin? Findet man das schnell raus?
- Welchen Zweck verfolgt die Edition?
- Was erwartet man deshalb?
- Komplexität?

- ...
- ...

Evaluierungsaspekte 3: Benutzerführung

- Benutzerführung; Überblick und Hinführung zu den Inhalten
 - Betitelung der Einzelseiten
 - Navigation (Breadcrumbs, Menüs) → Highlighting / aktiver Punkt
 - Browsing (Listen, Register, Galerie/Karussell)
 - Suche (per Eingabe), komplexe Suche, Suche+Facettierung
 - Facettierung (Kategorien), Filter
 - Visualisierungen (explorierende Tools)
 - Unterstützung der Browser History (vor / zurück)
 - new page / same page
- Distanz Einstieg-Inhalte? Klickdistanz
- Orientierung im System (weiß man, wo man ist?)
 - Ordnung, Gruppierung
- Hilfestellungen, Tutorials, Anleitungen
- “Portionierung” / Platzierung der Hilfestellungen / Priorisierung
- “mehr ist mehr” vs. “weniger ist mehr”
- “Barrierefreiheit” für unterschiedlich
versierte/ausgestattete/eingeschränkte Nutzergruppen

- explizite oder implizite “sitemap” → gibt es anscheinend nicht mehr
- Seitentypen
 - Navigationsseite, Suchseiten
 - Listen, Register
 - Inhaltsseiten: Dokumente und/oder Digitalisate
 - Infoseiten (Deckblatt, About, Dokumentation)
 - ...
- Seitenaufbau (ggf. der verschiedenen Seitentypen)
 - Header, Footer, Navigationsbereiche, Darstellungsbereiche etc
 - Übersichtlichkeit
- Schwellenraum / Deckblatt / landing page (oder ohne?)
- ...

- Äußerer Gesamteindruck (subjektiv!)
- Layout, Weißraum, Positionierung, Typografie, Farben
- Stellung in der Entwicklung von Webdesign (Aktualität)
- Paradigma, Professionalität, Standardkonformität

- Korrespondenz mit dem Editionsgegenstand
- Schriftarten als (editorisches oder ästhetisches) Gestaltungsmittel
- funktioniert die Seite auch “ohne Design” (z.B. CSS weglassen)?

- Informationsreichtum
- Übersichtlichkeit
- Verständlichkeit (tool tips, Icons)
- lokale Funktionalitäten
(Viewer/Betrachter, toggles/Schalter, controls/Steuerung)
- Erschließung, interne Verlinkung (inneres browsing), externe Verlinkung (außerhalb der Edition)
- Kontextualität
- ...
- ...

- Buchähnlichkeit; allgemeine Grundparadigmen
- Black box - open box; Voraussetzungsreichtum; Intuitivität
- Interaktivität, Immersion
- Explorativität (muss man schon wissen, was drin ist?)

- Schriftrollenprinzip vs. Page Layout
- Abhängigkeit / Unabhängigkeit von Stakeholdern
(Rahmenbedingungen/Förderern/Hostern/Entwicklern...)
- Publikationscharakter vs. Projektcharakter
- flat design vs. “geschwätziges” design

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL